

Merkblatt zur Erstellung eines Antrages auf Zustimmung zur Indirekteinleitung in die leitungsgebundenen öffentlichen Abwasseranlagen

1. Allgemeines

- 1.1 Antragsschreiben mit Angaben zum Antragsteller (*Firma/Betrieb*)
- 1.2 Beschreibung des Vorhabens (z.B. *Art, Zweck, Umfang, Dauer, Anlass, Sanierungskonzeption mit Zeit- und Maßnahmenplan*)
- 1.3 Betreffend die in Anspruch genommenen Grundstücke, Angaben über betroffenen Grundstückseigentümer und deren Zustimmungserklärung
- 1.4 Angaben, wie die Wasserversorgung erfolgt (z.B. Wasserleitung des örtlichen Versorgungsträgers, eigener Brunnen oder andere Bezugsquellen) mit Angaben über den durchschnittlichen Wasserverbrauch je Versorgungsart (*bei wasserrechtlich bewilligten Wasserentnahme auch die bewilligte Höchstmenge*)
- 1.5 Angaben über die Abfallentsorgung der bei der Abwasserreinigung anfallenden Abfälle samt Vermeidungs-, Verwertungs- und Entsorgungsmaßnahmen

2. Abwassertechnik

- 2.1 Beschreibungen der anfallenden Abwässer bzw. der Teilströme
 - a) Allgemeine Angaben zu den häuslichen Abwässern
 - b) Angaben je Teilstrom (Anfallstelle):
 - Bezeichnung der Anfallstelle(n)
 - Menge der anfallenden Abwässer
 - Zusammensetzung (gegebenenfalls Analyse)
 - Zuordnung zur Herkunft nach der Abwasserverordnung
- 2.2 Anlagen- und Verfahrensbeschreibung der Abwasserbehandlungsanlage
- 2.3 Eingesetzte/ verwendete Reaktions- und Hilfschemikalien mit Sicherheitsdatenblättern
- 2.4 Abwasseranalyse aller Teilströme, die behandelt/eingeleitet werden sollen oder Ausweisung der in Teilströmen zu erwartenden Inhaltsstoffen bzw. eine Prognose, wenn noch keine Analyse möglich ist
- 2.5 Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung, Beschreibung von Beeinträchtigungen durch die Einleitung und vorgesehene Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten als auch der leitungsgebundenen öffentlichen Abwasseranlagen insbesondere der Anlagen zur Abwasserableitung (*Rohrleitungen, technischen Anlagen z. B. hydraulische Abwasserförderanlagen usw.*) sowie der Abwasserreinigung (*Kläranlagen*)
- 2.6 Beschreibung/ Erläuterung der zum Schutz der Kanalisation vorgesehenen Maßnahmen, insbesondere der Abscheide-, Vorreinigungs- und Rückhaltemaßnahmen sowie der abwasseranlagen des Hausanschlusses (Trennung in häusliche und betriebliche Abwässer)
- 2.7 Beschreibungen der Niederschlagswasserentsorgung
- 2.8 Angaben zu vorgesehenen Maßnahmen im Schadensfall
(*Hier ist auf die Vermeidung unkontrollierter Abwasserableitungen und auf Maßnahmen zur Sicherung der Funktionsfähigkeit der Abwasserbeseitigungs- und Sicherungssysteme Bezug zu nehmen.*)
- 2.9 Ergänzende erforderliche Unterlagen aus der Sicht des Antragstellers/ Anschlussberechtigten

3. Verfahrensschema/ Verfahrensflißbild

- 3.1 Blockschemas der Entwässerung
- 3.2 Blockschemas Herkunftsbereich
- 3.3 Verfahrensschemas Abwasserbehandlungsanlage

4. Selbstüberwachung nach § 41 LWaG M-V in Verbindung mit der SÜVO M-V

Beschreibung der Maßnahmen der Selbstüberwachung in Hinblick auf die Einhaltung des Einleitungsantrages vorgesehenen Überwachung, Probenahmestellen, Art der Probenahme und dgl.

5. Planunterlagen

- 5.1 Übersichtslageplan M 1: 25.000,1: 10 000 oder 1: 5 000 mit Kennzeichnung des mit Eintragung des Standortes bzw. Betriebes
- 5.2 Lagepläne auf Grundlage der Flurkarte mit Eintragung der für den Abwasseranfall und die Abwasserbehandlung wesentlichen Anlagen, der **innerbetrieblichen Kanalisation** für das Abwasser mit gefährlichen Stoffen sowie die Einleitungsstelle in die leitungsgebundene öffentliche Abwasseranlage
- 5.3 Darstellungen des Bestandes
- 5.4 Detailpläne der Abwasseranlagen falls in den Lageplänen diese nicht ausreichend dargestellt werden können
- 5.5 Anordnungen der Mess- und der Probenahmestellen

Allgemeine Hinweise

- Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG)
- § 58 Einleiten von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlagen
- Wassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG) § 42 Indirekteinleitungen
- Verordnung über Anforderungen an das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserverordnung - AbwV)
- Abwasseranschluss- und beseitigungssatzung des ZVWAB Insel Usedom
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung
- Satzung über die Erstattung von Grundstücksanschlusskosten für die leitungsgebundene Abwasserbeseitigung
- Die Antragsunterlagen müssen von **fachkundigen Personen** erstellt und von diesen sowie vom **Anschlussberechtigten (Einleiter)** unterschrieben sein.
- Die Zustimmung des Zweckverbandes Wasserversorgung & Abwasserbeseitigung Insel Usedom ersetzt nicht die erforderlichen behördlichen Verfahren (z. B. *wasser-, bau- oder gewerberechtliche Genehmigungen/ Erlaubnisse/ Bewilligungen*)
- Der zuständigen Stelle der Wasserbehörde bleibt es vorbehalten, weitere Antragsunterlagen nachzufordern, wenn dies für die Gesamtbeurteilung erforderlich ist.